



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55  
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

O herre aller tugent. Wie gar myncklich  
 en sint dem tabernakel in ewigkeit // O  
 mein liebe kint Wie mügent wir uns selb  
 als wol erbarme. Als wir ellende kempf  
 mocht anders begerent. Den allem der  
 keme tröpflin. Die du vallent vo dem  
 himelische selin. Her abe zu uns. In dem  
 sie reme megte von syon. allzeit niessent  
 das ewig gut on alle mittel nach aller  
 begirde der herzens mit freude. mit  
 rive und mit grosser sickerheit. O wie  
 wie mügent sie uns so wenig gelaube  
 Wie mochte das schone rosen zweng der  
 himelische paradise. Das so allzeit ent  
 wed' hat eme süssen mayen tuwe oder  
 aber der liechte sinen glantz gelaube  
 eme arme durre. distel vff der herte  
 heide wassend // Ach mein liebe kint Au  
 tröste wir uns doch d' armut die  
 wir habent bis so lang das d' liechte